

Kulturnews im Juni

Fahrradkunst, Freundschaft und Dämonen

Theatertreffen für junges Publikum NRW im und ums Theater Marabu

»Wir wollen Kinder und Jugendliche in dieser Woche zu Wort kommen lassen«, sagt Claus Overkamp, der gemeinsam mit Tina Jücker das Theater Marabu leitet. Dort richten sie vom 11. bis 17. Juni das 39. Westwind Festival aus, das Theatertreffen für junges Publikum NRW. Unterstützung bekommt das Theater Marabu dafür von den Kooperationspartnern Theater Bonn, Beethoven Orchester, Junges Theater Bonn, Theater im Ballsaal sowie der Brotfabrik.

Bereits zum Auftakt am 11. Juni schlägt das Marabu ungewöhnliche Wege ein. Vor der Oper Bonn installiert der belgische Künstler François Cys seine phantastische interaktive Klangskulptur »Espaces Cyclophones« aus Fahrrädern, Badewannen, Röhren, Stethoskopen und vielen anderen Materialien. Von dort aus zieht dann eine kunterbunte Theaterparade über den Rhein und am Jungen Theater vorbei bis zur Brotfabrik, wo eine Woche lang die Festivalzentrale ist und in der Theaterwerkstatt wie im Theatersaal viele Inszenierungen zu sehen sind. Weitere Aufführungen finden während der Festivalwoche im Godesberger Schauspielhaus statt.

Vier internationale Gastspiele

Zehn Produktionen aus NRW wur-



den eingeladen. Zum Auftakt zeigt das Theater Marabu zudem zum letzten Mal die mehrfach ausgezeichnete Inszenierung »Die Konferenz der Vögel«. Außer Konkurrenz präsentiert das Festival auch vier internationale Gastspiele, darunter die ungewöhnliche interaktive Performance »The Choreography«.

»Wir hätten gerne noch mehr eingeladen, denn die Szene ist gut und reichhaltig in NRW«, sagt Claus Overkamp, der zur diesjährigen Auswahljury des Westwind Festivals zählte. Eine eigene Festivaljury vergibt dann am Ende der Festivalwoche das Preisgeld des NRW-Ministeriums für

Kultur und Wissenschaft in Höhe von 10.000 Euro. Maximal drei Produktionen darf die Jury prämiieren.

Ein wichtiger Bestandteil des Westwind Festivals ist außerdem das 2009 gestartete *Next Generation Forum*. Berufsanfänger:innen und Studierende aus Bereichen wie Dramaturgie, Regie, Schauspiel, Tanz, Musik, Ausstattung, Kultur- und Theaterpädagogik, Kulturmanagement oder Szenisches Schreiben bekommen die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung mit der nationalen und internationalen Szene des Theaters für junges Publikum.

Vielfalt der Szene

Die Auswahl der Stücke zeigt die große Vielfalt und Kunst der Szene. Aus Köln ist die Performancegruppe *pulk fiction* dabei und geht zwischen Flokatiteppich, Wasserkocher und Trimm-Dich-Rad auf eine autobiografische Reise zu den Sehnsuchtsorten der Vergangenheit, den noch zu erlebenden Träumen in der Zukunft und den Möglichkeiten der eigenen Mitgestaltung im Heute. Das Theater Münster präsentiert mit »Der Katze ist es ganz egal« eine berührende Geschichte über Freundschaft und die Kunst, sich seiner selbst in einer Welt, die Menschen in Frauen und Männer aufteilt, bewusst zu werden.

In »Trecker kommt mit!« unternimmt das Consol Theater Gelsenkirchen einen ungewöhnlichen Umzug vom Land in die Stadt und wagt eine vehemente, virtuose Auseinandersetzung über Passendes und Nicht-Passendes, über Stadt und Land, Treue und Loyalität, mutige Entscheidungen und weltverändernde Ideen.

Das Tanztheater FFT aus Düsseldorf präsentiert mit »dÄmonen« das Ergebnis einer Recherche mit Jugendlichen. Die zwei Performer*innen Ives und Nora sind erwachsen und bringen Dämonen aus ihrer Kindheit mit. Sie versuchen, ihren heutigen Dämonen in die Augen zu schauen. »dÄmonen« ist düster, dreckig, urig, dabei voll von Lebensbejahung, Energie, Tanz und sinnlichen Bildern.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Alle Infos zum 39. Westwind Festival und Tickets für die Aufführungen unter www.westwind-festival.de

Theater für alle Generationen ...

Alle Spieltermine unter:
www.theater-marabu.de



30 Jahre jung!
Künstlerische Leitung und
Gastgeber des Westwind Festivals
11.–17. Juni 2023

Theater
Marabu

